

6. Juni 2006

### **Neue Sammelreihe zum Thema „Tracht in Niederösterreich“ Präsentation durch Volkskultur NÖ im Schloss Atzenbrugg**

Morgen, Mittwoch, 7. Juni, präsentiert die Volkskultur Niederösterreich um 19 Uhr im Schloss Atzenbrugg die von ihr neu herausgegebene Dokumentationsreihe „Tracht in Niederösterreich“.

Die Gestaltung dieser neuen dokumentarischen Editionsreihe erfolgte durch eine von der Volkskultur Niederösterreich beauftragte und aus TrachtenexpertInnen bestehende Arbeitsgruppe. Mitglieder dieser Gruppe waren Grete Hammel, Theresia Hirsch, Gerlinde Lauboeck und Gexi Tostmann. Vorerst sind die Trachtenblätter 1 – 8 erschienen, die gleichzeitig das erste „Set“ bilden. In diesen acht Blättern werden die Festtrachten aus Feistritz am Wechsel, Baden, der Umgebung Wiens und St. Pöltens, aus Hollabrunn und Umgebung, dem Nibelungen- und Strudengau, Waidhofen an der Ybbs sowie das Horner Spenserkleid vorgestellt. Dieses erste Set kann zum Preis von 8 Euro, jedes einzelne Blatt zum Preis von 2 Euro erstanden werden. Der dazugehörige Sammelordner kostet 10 Euro.

Die einzelnen Blätter der neuen Sammelreihe sind derart aufbereitet, dass sie sowohl im Unterricht an den Landwirtschaftlichen Schulen Niederösterreichs als auch beim Nähen von Trachten etwa in den diversen Trachtenvereinen verwendet werden können. Neben einer Einführung aus der jeweils ausgewerteten Fachliteratur sind darin Spezifika zu Material, Auszier, Verschluss, Bluse und Abänderungen beschrieben. Auch der Stoffbedarf für alle Teile ist genau aufgelistet. Auf der Rückseite der Blätter sind maßstabsgetreu die Schnittmuster abgebildet.

Die letzte entsprechende Dokumentation der Tracht in Niederösterreich wurde vor mehr als zwanzig Jahren herausgegeben.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Telefon 02275/4660, [www.volkskulturnoe.at/shop](http://www.volkskulturnoe.at/shop).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)